

# HAINBERG-GYMNASIUM GÖTTINGEN

## unesco-projekt-schule



### Präambel

Unsere Schule ist eine Lern- und Lebensgemeinschaft auf Zeit. An ihrer gerechten und durchschaubaren Gestaltung wirken alle mit: Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern. Ziel der Schule ist die Bildung und Erziehung junger Menschen, die hier lernen können, Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen. Im Mittelpunkt der Schule steht der Unterricht; in ihm kommt es darauf an, jeden Einzelnen zu fördern und seine Fähigkeiten zu entfalten in einer Kultur der Wertschätzung und Unterstützung. In der Schulgemeinschaft begegnen wir uns mit Aufmerksamkeit und in gegenseitiger Achtung. Wir erkennen an, dass jede Gruppe der Schulgemeinschaft Rechte hat, die wir respektieren, und Pflichten, auf deren Einhaltung wir achten. In unserer Arbeit lassen wir uns leiten von dem Motto:

**Wir leben mit anderen, wir lernen von anderen.**

### 1. Zu den Beziehungen untereinander

#### Unsere Schule ist ein Ort, an dem alle Beteiligten der Schulgemeinschaft fair miteinander umgehen.

Unsere Schule bereitet auf Frieden und Toleranz vor. Jedoch gehören Auseinandersetzungen zum Alltag des Zusammenlebens von Menschen. An ihnen kann man lernen, Konflikte untereinander zu lösen. Aber niemand darf unter Angst und Demütigung durch andere leiden.

Wir **Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und nicht lehrende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** achten uns, kooperieren und lösen Konflikte miteinander.

Wir **Schülerinnen und Schüler**

- unterstützen uns und behindern uns nicht beim Lernen
- achten unsere Lehrerinnen und Lehrer und ihre Arbeit und machen gegebenenfalls auf Ungerechtigkeiten und Nachlässigkeiten aufmerksam
- können uns bei Konflikten auch an unsere Lehrerinnen und Lehrer, Beratungslehrer und Streitschlichter wenden

Wir **Lehrerinnen und Lehrer**

- bemühen uns unsere Rolle verantwortungsvoll auszufüllen, gerecht zu sein und Entscheidungen zu begründen
- nehmen die Schülerinnen und Schüler in ihren Eigenarten und Unterschiedlichkeiten an und achten sie

Wir **Eltern**

- nehmen unseren Erziehungsauftrag bewusst wahr und arbeiten zum Wohle unseres Kindes und zum Wohl der Schulgemeinschaft mit der Schule zusammen
- wirken selbstverständlich darauf hin, dass unser Kind die Regeln der Schule einhält

### 2. Zu Unterricht und Lernen

#### Unsere Schule bildet und erzieht junge Menschen.

Wir **Schülerinnen und Schüler**

- halten uns an vereinbarte Regeln
- kommen pünktlich zum Unterricht
- erledigen unsere Hausaufgaben und haben die Möglichkeit, an einer regelmäßigen Hausaufgabenbetreuung durch ältere Schülerinnen und Schüler teilzunehmen
- beteiligen uns am Unterricht und versuchen Störungen zu vermeiden

Wir **Lehrerinnen und Lehrer**

- eröffnen und schließen den Unterricht pünktlich
- nehmen angemessen Rücksicht auf Schülerinnen und Schüler, wenn sie z.B. Probleme mit ihren Familien haben und in dieser Zeit nicht so gut lernen können
- sprechen den Unterricht miteinander ab, sofern es die Themen erlauben
- bereiten den Unterricht gut vor und versuchen, ihn interessant zu gestalten
- machen die Ziele des Unterrichts sowie den Maßstab für Leistungsbeurteilungen deutlich
- ermöglichen den jüngeren Schülerinnen und Schülern ein tägliches Bewegungsangebot, so dass sie ruhiger lernen können

Wir **Eltern**

- begleiten den Schulalltag unseres Kindes interessiert und aufmerksam
- bemühen uns, dafür zu sorgen, dass unser Kind zu Hause in Ruhe und mit Konzentration lernen kann.

### 3. Zu Räumen und Sachen

#### Unsere Schule ist ein Ort, an dem man sich gerne aufhält.

Wir **Schülerinnen und Schüler**

- achten auf einen pfleglichen Umgang mit Räumen, Geräten und Materialien der Schule
- gestalten mit unseren Lehrerinnen und Lehrern zusammen den Klassenraum und organisieren die Klassendienste
- lernen unsere Raumpflegerin persönlich kennen und unterstützen sie, indem wir den Klassenraum nach Unterrichtsschluss in gutem Zustand verlassen

Wir **Lehrerinnen und Lehrer**

- halten die Schülerinnen und Schüler zum pfleglichen Umgang mit Räumen, Geräten und Materialien an und gehen mit gutem Beispiel voran
- geben den Schülerinnen und Schülern ausreichend Zeit zur Gestaltung des Klassenraumes und sorgen für eine monatliche Aufräum- und Verschönerungsstunde

Wir **Eltern**

- unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung des Klassenraumes (z.B. Blumen, Klassenbibliothek, Jahreszeitentisch, Adventsgesteck, Bilder)

### 4. Zum Schulleben

#### Unsere Schule bietet auch über den Unterricht hinaus Anregungen und fördert die Gemeinschaft.

Wir **Schülerinnen und Schüler**

- engagieren uns für das Schulleben z.B. durch Teilnahme an UNESCO-Projekten, Austauschfahrten, Schülervertretung, Chor, Musicals, Schülerrat, Schülerzeitung, sportlichen Wettkämpfen, Wettbewerben, AGs, Vorbereitung von Schülerfeten, usw.
- arbeiten den Lernstoff eigenständig nach, wenn wir durch unser Engagement Unterricht versäumt haben

Wir **Lehrerinnen und Lehrer**

- fördern das Schulleben
- erkennen freiwilliges Engagement der Schülerinnen und Schüler für die Schule an
- akzeptieren, dass es durch dieses Engagement unter Umständen zu Beeinträchtigungen im Lernen kommen kann

Wir **Eltern**

- unterstützen das Schulleben und bringen im Rahmen unserer Möglichkeiten unsere Fähigkeiten mit ein z.B. durch Teilnahme an Austauschprogrammen, Elternprojektchor, Angeboten im Rahmen des Ganztagschulkonzepts
- tolerieren, dass es durch das reichhaltige Schulleben mitunter zu Veränderungen im Stundenplan kommen kann



Dieses sind die Ziele des Hainberg-Gymnasiums, wie sie in der Gesamtkonferenz vom 21.06.2007 verabschiedet wurden.